

Pressemitteilung

Kontakt: Martin Richter
Raytheon Anschütz GmbH,
Tel: +49 (0) 431 3019-512
Fax: +49 (0) 431 3019-94512
Email: Martin_Richter@raykiel.com

Datum: 13.03.2017

Meilensteine bei der Integrierten Brücke für das Typ 26 Global Combat Ship erreicht

Raytheon Anschütz, ein Spezialist für Navigationssysteme und Integration von Brückensystemen für die Marine, hat verschiedene Meilensteine bei der Entwicklung des Integrierten Navigations- und Brückensystems (INBS) für die neuen Typ 26 Kampfschiffe der britischen Royal Navy erreicht. Im Rahmen dieses Programms liefert Raytheon Anschütz das INBS samt kundenspezifischer Entwicklung, Referenz- und Testanlagen sowie umfangreicher Dienstleistungen bis zur Übergabe der Schiffe.

Bis zum Jahresende 2016 hat Raytheon Anschütz bereits verschiedene Meilensteine im Zeitplan des Programms erreicht, beispielsweise einzelne Maßnahmen zur Risikoreduktion, die Bestätigung des Systemdesigns sowie die erfolgreiche Integration eines TERMA 6000 I-Band Radars in das Brückensystem.

Desweiteren hat Raytheon Anschütz die Beschaffung und Integration von Geräten und Funktionen, die für dieses Programm explizit durch den Kunden spezifiziert und vorgegeben wurden, gestartet.



Aktuell hat Raytheon Anschütz ein voll umfassendes Navigationssystem für die landbasierte Integrations- und Testanlage in Betrieb genommen. Die Navigationsausrüstung wurde dabei erfolgreich in eine Testumgebung integriert, die auf einer durch den Kunden bereitgestellten Hardware basiert.

Richard Waldron, verantwortlicher Verkaufsleiter bei Raytheon Anschütz, ist zufrieden: "Wir haben ein erfahrenes und hochqualifiziertes Team aufgestellt, welches in enger Zusammenarbeit mit einem teamorientierten Kunden, BAE Systems, diese Meilensteine realisiert hat. Wir danken dem Team und freuen uns auf die nächsten Fortschritte, die wir gemeinsam in diesem Programm machen werden."

Die neueste Entwicklungsstufe der Synapsis INBS basiert auf moderner Netzwerktechnik und bietet dem Kunden den Zugriff auf und die Kontrolle von jeder Funktion jederzeit und an jedem Ort. Die „echte“ Multifunktion erhöht Situations- und Lagebewusstsein und verbessert die navigatorische Sicherheit; die Definition der Funktionalität über Software ermöglicht zudem einfachere Anpassungen an verschiedene und auch über die Nutzungsdauer wechselnde Aufgabenprofile. Wesentliche Merkmale sind daher eine offene Systemarchitektur und eine gemeinsame Hardwarebasis für bessere Integration, Skalierbarkeit und Leistungsfähigkeit im Gesamtsystem.

Raytheon Anschütz

Die britische Regierung hat Bedarf an acht Kampfschiffen vom Typ 26 Global Combat Ships, die mittelfristig die Fregatten vom Typ 23 in weltweiten und unterschiedlichen Einsätzen, von Kampf bis humanitäre Unterstützung, ablösen sollen.

Bild:

Landbasierte Integrations- und Testanlage aus Basis durch den Kunden bereitgestellter Hardware.

Information für die Redaktion:

Raytheon Anschütz GmbH ist ein Tochterunternehmen der Raytheon Company (USA). Raytheon Anschütz gehört damit weltweit zu einem der führenden Herstellern und Integratoren von Navigations- und Brückensystemen für die kommerzielle Schifffahrt, die Marinen, Passagier- und Spezialschiffe sowie Megayachten. Mehr als 35.000 Schiffe sind weltweit mit Ausrüstung von Raytheon Anschütz unterwegs, betreut durch ein globales Netzwerk mit mehr als 200 Service Stationen sowie durch eigene Niederlassungen in Singapur, Panama, Shanghai, Rio de Janeiro, San Diego, und Portsmouth / UK. Mehr Informationen: <http://www.raytheon-anschuetz.com>